Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 18.07.14

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/001(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau/Calenberge	Mittwoch, 16.07.2014	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	20:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates

2 Eröffnung und Begrüßung durch das an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates und Übernahme der Sitzungsleitung (§ 53 Abs. 2 i. V. m. § 81 Abs. 4 und § 36 Abs. 2 KVG LSA)

3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Ältesten des Ortschaftsrates (§ 55 Abs. 1i.V.m.§ 53 Abs. 1 KVG LSA)

4 Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten im Sinne der §§ 30 und 31 KVG LSA durch den Ältesten des Ortschaftsrates (§ 53 Abs. 2 KVG LSA)

5 Wahl des Vorsitzenden des Ortschaftsrates (§ 82 Abs. 3 KVG i.V.m. § 85 Abs. 1 KVG LSA)

6 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates (§ 82 Abs.3 i.V.m. § 85 Abs. 1 KVG LSA)

7 Übernahme der Sitzungsleitung durch den neu gewählten Vorsitzenden des Ortschaftsrates und Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten im Sinne der §§ 30 und 31KVG LSA (§ 53 Abs. 2 KVG LSA)

8 Bürgerfragestunde

9 Verschiedenes

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums
Ortschaftsrat Axel Jahoda
Ortschaftsrat Michael Kaufholz
Stadtrat Günther Kräuter
Ortschaftssrätin Barbara Nowack
Ortschaftsrat Oliver Pattloch
Geschäftsführung
Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums
Ortschaftssrätin Johanna Pellmann

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates

Herr Günther Kräuter wurde als an Jahren ältestes Mitglied des Ortschaftsrates festgestellt.

2. Eröffnung und Begrüßung durch das an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates und Übernahme der Sitzungsleitung (§ 53 Abs. 2 i. V. m. § 81 Abs. 4 und § 36 Abs. 2 KVG LSA)

Herr Günther Kräuter, als der an Jahren ältestes Mitglied des Ortschaftsrates eröffnete mit der Begrüßung der Ortschaftsräte und den anwesenden Bürgern die Sitzung und übernahm die Sitzungsleitung.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Ältesten des Ortschaftsrates (§ 55 Abs. 1i.V.m.§ 53 Abs. 1 KVG LSA)

Herr Kräuter stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und prüfte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates. Von 6 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

4. Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten im Sinne der §§ 30 und 31 KVG LSA durch den Ältesten des Ortschaftsrates (§ 53 Abs. 2 KVG LSA)

Herr Kräuter verpflichtete die Ortschaftsräte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten im Sinne des § 53 Abs. 2 KVG LSA. Weiterhin wurden die ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf ihre obliegenden Pflichten lt. §§ 32 und 33 KVG LSA und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hingewiesen. (Anlage 1)

5. Wahl des Vorsitzenden des Ortschaftsrates (§ 82 Abs. 3 KVG i.V.m. § 85 Abs. 1 KVG LSA)

Herr Schneckenhaus führte die Wahl des Vorsitzenden des Ortschaftsrates durch.
Herr Günther Kräuter war einziger Kandidat für den Vorsitzenden des Ortschaftsrates.
Die Ortschaftsräte entschieden sich für eine öffentliche Wahl mit Stimmabgabe durch Handzeichen.

Herr Günther Kräuter wurde einstimmig (5 Stimmen) zum Vorsitzenden des Ortschaftsrates gewählt.

Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und versprach, sich für die nächsten 5 Jahre für die Bürger und die Weiterentwicklung des Ortsteils Randau/Calenberge einzusetzen.

6. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates (§ 82 Abs.3 i.V.m. § 85 Abs. 1 KVG LSA)

Für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates schlug Herr Kräuter Herrn Michael Kaufholz vor.

Herr Michael Kaufholz wurde als einziger Kandidat öffentlich mit Handzeichen einstimmig (5 Stimmen) zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ortschaftsrates gewählt.

Herr Kaufholz soll in Vertretung von Herrn Käuter als Ortsbürgermeister an den Stadtratssitzungen teilnehmen, da Herr Kräuter als Stadtrat in der SPD-Fraktion im Stadtrat sitzt.

7. Übernahme der Sitzungsleitung durch den neu gewählten Vorsitzenden des Ortschaftsrates und Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten im Sinne der §§ 30 und 31KVG LSA (§ 53 Abs. 2 KVG LSA)

Da der neu gewählte Vorsitzende des Ortschaftsrates auch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates in Person von Herrn Kräuter war, wechselte die Sitzungsleitung nicht.

Die Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates Herrn Kräuter übernahm der stellvertretende Vorsitzende des Ortschaftsrates Michael Kaufholz.

8. Bürgerfragestunde

Herr Schulz brachte einen Vorschlag von Herrn Grabow zur Sprache. Darin geht es um die Aufstellung von 2 Bänken am Elberadweg (1. Bank: am Abzweig zu „Fleischers Garten“; 2. Bank: am Waldrand, Abzweig von Randau Richtung Deichauffahrt Prester).

Herr Kräuter wird den Vorschlag an die AQB weiterleiten, die ab August eine Maßnahme für die Instandhaltung der Radwege in der Region geplant hat.

Herr Schulz bemängelte die unregelmäßige Maht der Straßenränder. Teilweise seien die Straßenbegrenzungseinrichtungen nicht mehr zu sehen, da sie zugewachsen sind.

Weitere Probleme der Maht wurden bei der Regenrinne zur Regenwasserauffanganlage in der Müllerbreite und an der Schlossmauer festgestellt.

Herr Kräuter hat das Problem des Weges an der Schlossmauer bereits in der Stadtverwaltung angesprochen. Gemäht wurde der Bereich bereits. Geprüft werden soll, ob der Fußweg versiegelt werden könnte, um eine Verunkrautung zu verhindern.

Frau Kathi Schulze erkundigte sich in wie weit man die Reparatur des hinteren Tores des Friedhofes Randau bewerkstelligen kann.

Herr Kräuter will diesbezüglich mit Frau Warschau von der Kirchgemeinde Randau sprechen.

Herr Gäthke sprach das Thema Lärmbelästigung in der Müllerbreite durch überhöhte Geschwindigkeit der Fahrzeuge an. Er hat Fahrzeugbewegungen registriert und ein Schreiben an die Stadtverwaltung aufgesetzt, welches er über den Ortschaftsrat zur Weiterleitung abgab.

Diskutiert wurde zu diem Thema ein Schreiben an alle Randauer zur Rücksichtnahme im Straßenverkehr und zu einem weiteren 20 km Schild hinter der Straße „Zur alten Elbe“.

Herr Grzelka sprach den Willen der FFw und des Heimatverein Calenberge an, auf dem Gelände des Bürgerhauses Calenberge eine Fläche zu versiegeln für Aktivitäten der FFw Calenberge und des Heimatverein Calenberge.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge befürwortete das Ansinnen der Calenberger.

Frau Nowack brachte Kritik von Anwohnern in der Calenberger Dorfstraße vor. Darin wird das Parken auf Rasenflächen bei Feiern in der Gaststätte „Zum Elbebiber“ bemängelt.

Herr Kaufholz bemängelte den Zusammenhalt der Ortsteile bei der Festwoche zur 20 jährigen Eingemeindung. Die Veranstaltungen in den Ortsteilen wurden fast ausschließlich von den Ortsansässigen besucht.

Eine Auswertung der Festwoche soll in der nächsten Sitzung im September erfolgen.

Herr Bierschenk erkundigte sich nach dem Stand zur Aufstellung einer Info-Tafel in Randau.

Herr Kräuter sagte, dass die Karte für die Tafel in ihrer Endphase ist und in 7 Wochen eine Fertigstellung möglich ist.

Herr Bierschenk verkündete, dass für die Aufstellung eines Spiegels im Kreuzungsbereich An der Schlossmauer/ Zur Kreuzhorst 352,75 Euro Spendenmittel zusammengekommen sind. Damit wäre die Aufstellung des Spiegels möglich.

Herr Schulz erkundigte sich wann der FFw Randau der angefragte Transporter zum Hochwasserschutz zur Verfügung gestellt wird.
Herr Kräuter wird sich diesbezüglich bei Herrn Platz erkundigen.

Herr Helmut Hesse forderte zur Entspannung der Grundwassersituation in Calenberge die Gräben Richtung „Hölle“ wieder herzustellen und durch ein Siel das Wasser in den Umflutkanal abzuleiten.

Der Ortschaftsrat sprach sich für eine Prüfung durch die entsprechenden Fachkräfte aus.

Herr Bierschenk bemängelte den zunehmenden Hundekot im Ortsteil.

Herr Kräuter schlug vor, sich um Hundeklos für die Ortschaft zu bemühen.

Es wurde die Befahrung des Trockenrasens mit PKW’s vom Friedhofsweg in Randau bemängelt. Der Poller der dies verhinderte existiert nicht mehr.

Herr Bierschenk sprach die Notwendigkeit einer Wartehalle im Bereich der Bushaltestelle in der Müllerbreite an. Er verwies auf die Notwendigkeit, da viele Schulklassen, die die Steinzeitanlage besuchen und die Schulkinder von Randau dort auf den Bus warten.

Der Ortschaftsrat sieht die Situation genau so und erteilte Herrn Kräuter den Auftrag dieses Anliegen an entsprechender Stelle anzusprechen.

Herr Bierschenk berichtete, dass die Internetpräsentation von Randau/Calenberge sehr gut besucht wird.

9. Verschiedenes

Keine Beiträge

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer